



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2013

# STATISTISCHE BERICHTE



Staats- und Kommunalfinanzen

Jahresrechnungsergebnisse 2011

L I/II - j/11 · Kennziffer: L1033 201100 · ISSN: 1430-5151

**Zeichenerklärung**  
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
( )	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie  
„von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

## Inhalt

Seite

<b>Vorwort</b> (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen).....	4
--	---

### Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006–2011 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010–2011 nach Arten.....	11

# Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

### 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z. B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

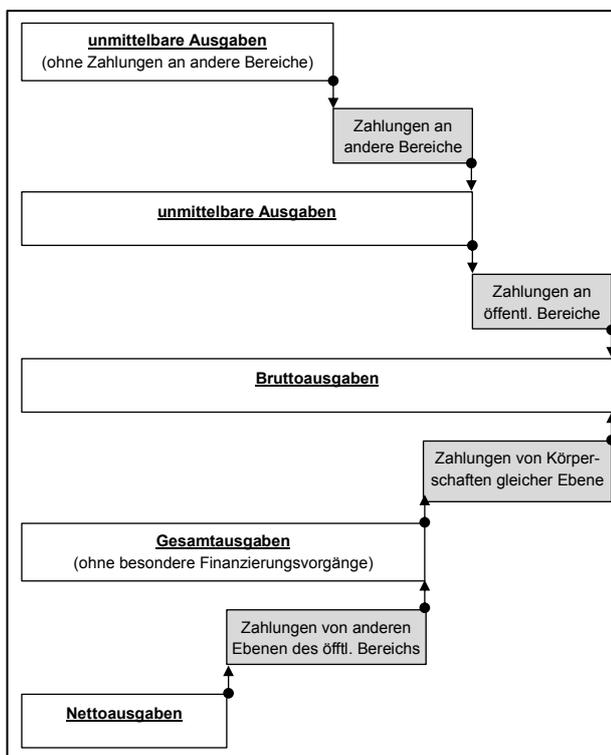


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzahlungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

### 1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

#### 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

#### 1.5 Periodizität

Jährlich.

#### 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

#### 1.7 Geheimhaltung

##### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

##### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

#### 1.8 Qualitätsmanagement

##### 1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

##### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nahezu flächendeckend nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet (2011: 162 von 163 Verbandsgemeinden). Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kamerales Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

### 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

## 2.3 Nutzerkonsultation

### 2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

### 2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppelischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppelisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppelische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

### 4.4 Revisionen

#### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

#### 4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

#### 4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterscheiden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppischen Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogener Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Veröffentlichungen -> Statistische Berichte.

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:  
[staatsfinanzen@statistik.rlp.de](mailto:staatsfinanzen@statistik.rlp.de) oder 02603 71-1118.

Aufgabenbereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 EUR					
<b>Gesamtausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 193 303	1 311 869	1 379 936	1 632 841	1 751 828	1 764 744
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 674 887	1 687 372	1 727 140	1 846 665	1 921 194	2 007 525
Finanzverwaltung	529 254	527 723	545 044	954 399	572 270	616 845
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 215 836	3 326 203	3 429 482	3 577 701	3 710 897	3 901 063
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	920 956	934 075	913 186	961 014	1 008 685	1 071 306
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	275 335	271 843	258 835	251 807	258 719	286 915
Kulturelle Angelegenheiten	301 520	315 678	318 766	324 222	338 250	345 204
Soziale Sicherung	3 285 995	3 387 583	3 463 914	3 694 834	3 847 892	4 224 337
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	556 993	546 560	608 156	628 240	651 018	641 615
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	351 314	349 590	380 741	399 954	404 036	390 070
Kommunale Gemeinschaftsdienste	375 933	351 435	345 607	255 752	240 028	231 254
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	223 487	197 032	196 794	183 085	178 034	193 973
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	262 065	215 289	249 198	366 077	552 184	522 810
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 196 432	1 169 703	1 155 892	1 253 239	1 287 051	1 399 526
Wirtschaftsunternehmen	226 063	302 413	268 886	282 725	304 017	337 403
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	210 552	161 667	209 324	116 079	80 514	88 722
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 561 972	1 687 036	2 203 935	1 866 384	1 669 494	1 788 354
<b>Insgesamt</b>	<b>16 361 897</b>	<b>16 743 072</b>	<b>17 654 834</b>	<b>18 595 017</b>	<b>18 776 111</b>	<b>19 811 667</b>
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 192 695	1 299 576	1 364 060	1 639 658	1 772 869	1 810 512
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 647 168	1 650 284	1 679 624	1 840 266	1 915 585	2 004 284
Finanzverwaltung	523 281	517 764	532 858	948 727	570 194	615 142
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 069 485	3 136 915	3 205 092	3 586 316	3 775 348	3 938 836
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	904 452	920 048	896 911	958 050	975 926	1 006 688
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	268 723	277 076	292 811	309 911	341 516	376 368
Kulturelle Angelegenheiten	308 457	316 616	319 400	326 166	336 850	344 666
Soziale Sicherung	3 231 242	3 304 735	3 403 676	3 618 900	3 840 018	3 992 549
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	540 721	533 536	577 197	590 014	610 599	605 014
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	317 161	311 036	341 634	366 110	357 889	359 728
Kommunale Gemeinschaftsdienste	344 913	313 252	310 120	228 387	211 923	220 348
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	213 682	186 598	183 928	169 708	162 551	180 979
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	208 046	202 611	238 156	272 801	322 423	335 703
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	776 308	754 095	816 815	890 965	910 207	1 024 976
Wirtschaftsunternehmen	227 348	306 711	268 342	283 350	301 195	339 991
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	212 906	167 928	197 495	117 811	79 236	87 112
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 536 822	1 635 216	1 756 147	1 766 989	1 542 265	1 496 855
<b>Insgesamt</b>	<b>15 523 410</b>	<b>15 833 998</b>	<b>16 384 267</b>	<b>17 914 129</b>	<b>18 026 595</b>	<b>18 739 750</b>
<b>Nettoausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 174 324	1 294 144	1 359 535	1 609 139	1 733 380	1 735 999
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 669 576	1 682 420	1 720 220	1 841 789	1 912 474	1 997 668
Finanzverwaltung	527 168	525 667	543 195	952 478	570 569	615 092
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 154 715	3 289 080	3 389 058	3 550 545	3 697 513	3 889 817
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	859 060	917 242	892 927	936 551	990 310	1 055 029
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	268 734	265 137	251 717	243 728	250 579	220 018
Kulturelle Angelegenheiten	294 735	309 536	316 632	320 414	335 289	342 599
Soziale Sicherung	2 937 966	3 003 348	3 101 186	3 308 153	3 469 177	3 619 733
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	552 948	544 021	605 413	622 410	647 371	639 120
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	326 376	319 539	349 302	366 208	364 760	347 413
Kommunale Gemeinschaftsdienste	372 368	348 565	342 049	252 667	238 332	229 255
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	189 256	163 233	161 027	146 657	140 717	162 437
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	247 886	199 373	232 189	265 674	329 275	325 488
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	717 604	715 516	705 866	795 331	821 757	929 658
Wirtschaftsunternehmen	222 809	299 342	264 863	278 061	300 366	334 063
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	210 113	160 903	209 084	115 921	80 332	87 766
Allgemeine Finanzwirtschaft	992 771	1 061 229	1 611 767	1 079 043	720 907	944 616
<b>Insgesamt</b>	<b>14 718 409</b>	<b>15 098 296</b>	<b>16 056 027</b>	<b>16 684 769</b>	<b>16 603 109</b>	<b>17 475 770</b>

<sup>1</sup> Wegen der ab 2007 begonnenen Einführung der kommunalen Doppik ist die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren eingeschränkt. – <sup>2</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
<b>Gesamtausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	604 141	1 235 845	32,8	67,2	4,2	13,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 606 051	421 411	79,2	20,8	11,1	4,7
Finanzverwaltung	416 402	202 461	67,3	32,7	2,9	2,3
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 335 141	659 869	83,5	16,5	23,0	7,4
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 049 789	22 610	97,9	2,1	7,2	0,3
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	209 266	187 931	52,7	47,3	1,4	2,1
Kulturelle Angelegenheiten	164 278	213 235	43,5	56,5	1,1	2,4
Soziale Sicherung	2 047 133	3 733 672	35,4	64,6	14,1	41,6
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	370 821	307 841	54,6	45,4	2,6	3,4
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	184 568	252 687	42,2	57,8	1,3	2,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	35 481	219 717	13,9	86,1	0,2	2,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	193 896	77	100,0	0,0	1,3	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	457 804	141 343	76,4	23,6	3,2	1,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	852 567	670 890	56,0	44,0	5,9	7,5
Wirtschaftsunternehmen	156 997	203 728	43,5	56,5	1,1	2,3
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	29 470	60 710	32,7	67,3	0,2	0,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 775 238	431 264	86,6	13,4	19,2	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>14 489 043</b>	<b>8 965 291</b>	<b>61,8</b>	<b>38,2</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	556 817	1 253 695	30,8	69,2	5,5	14,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 590 899	413 385	79,4	20,6	15,8	4,8
Finanzverwaltung	412 574	202 568	67,1	32,9	4,1	2,3
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 288 899	649 937	83,5	16,5	32,6	7,5
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	985 501	21 187	97,9	2,1	9,8	0,2
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	190 601	185 767	50,6	49,4	1,9	2,1
Kulturelle Angelegenheiten	134 618	210 048	39,1	60,9	1,3	2,4
Soziale Sicherung	412 380	3 580 169	10,3	89,7	4,1	41,4
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	298 751	306 263	49,4	50,6	3,0	3,5
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	109 764	249 964	30,5	69,5	1,1	2,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	384	219 964	0,2	99,8	0,0	2,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	180 902	77	100,0	0,0	1,8	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	204 258	131 445	60,8	39,2	2,0	1,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	387 906	637 070	37,8	62,2	3,8	7,4
Wirtschaftsunternehmen	155 801	184 190	45,8	54,2	1,5	2,1
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	29 470	57 642	33,8	66,2	0,3	0,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 156 072	340 783	77,2	22,8	11,5	3,9
<b>Insgesamt</b>	<b>10 095 596</b>	<b>8 644 154</b>	<b>53,9</b>	<b>46,1</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Nettoausgaben</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	586 034	1 149 965	33,8	66,2	4,9	20,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 596 655	401 013	79,9	20,1	13,4	7,2
Finanzverwaltung	415 692	199 400	67,6	32,4	3,5	3,6
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 330 720	559 097	85,6	14,4	28,0	10,0
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 033 588	21 441	98,0	2,0	8,7	0,4
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	144 006	76 012	65,5	34,5	1,2	1,4
Kulturelle Angelegenheiten	163 795	178 804	47,8	52,2	1,4	3,2
Soziale Sicherung	1 247 966	2 371 767	34,5	65,5	10,5	42,4
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	370 037	269 083	57,9	42,1	3,1	4,8
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	148 783	198 630	42,8	57,2	1,3	3,5
Kommunale Gemeinschaftsdienste	35 481	193 774	15,5	84,5	0,3	3,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	162 360	77	100,0	0,0	1,4	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	213 407	112 081	65,6	34,4	1,8	2,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	385 242	544 416	41,4	58,6	3,2	9,7
Wirtschaftsunternehmen	156 997	177 066	47,0	53,0	1,3	3,2
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	29 470	58 296	33,6	66,4	0,2	1,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 855 944	- 911 328	x	x	15,6	-16,3
<b>Insgesamt</b>	<b>11 876 176</b>	<b>5 599 594</b>	<b>68,0</b>	<b>32,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> Wegen der ab 2007 begonnenen Einführung der kommunalen Doppik ist die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren eingeschränkt. – <sup>2</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabearart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	7 478 591	7 726 906	5 150 113	5 307 414	2 328 478	2 419 492
Bezüge und Entgelte	5 574 592	5 738 759	3 581 986	3 670 136	1 992 606	2 068 623
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	70 902	73 242	14 749	15 270	56 153	57 972
Bezüge und Nebenleistungen	5 503 690	5 665 516	3 567 237	3 654 865	1 936 454	2 010 651
Versorgungsbezüge und dergleichen	1 416 721	1 493 571	1 147 438	1 210 039	269 284	283 532
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	464 937	474 425	405 877	415 189	59 060	59 236
Sonstige personalbezogene Ausgaben	22 341	20 151	14 812	12 051	7 529	8 100
Laufender Sachaufwand	2 722 317	2 911 642	979 460	1 094 755	1 742 857	1 816 887
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 387 451	2 584 089	818 511	925 754	1 568 940	1 658 335
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	381 542	398 947	10 947	9 787	370 595	389 160
Bewirtschaftung der Grundstücke	407 087	423 501	73 320	78 659	333 768	344 843
Mieten und Pachten	375 835	496 455	328 828	440 487	47 006	55 968
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 222 988	1 265 185	405 417	396 822	817 571	868 364
Erstattungen an sonstige Bereiche	299 814	293 214	125 897	134 663	173 917	158 552
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	35 052	34 338	35 052	34 338	-	-
Zinsausgaben	1 400 320	1 355 932	1 064 325	1 015 103	335 995	340 829
an öffentlichen Bereich	22 634	23 384	4 815	4 737	17 819	18 647
an Bund	5 299	4 950	4 815	4 737	484	213
an Länder	2 588	4 292	-	-	2 588	4 292
an Gemeinden/GV	14 703	14 060	-	-	14 703	14 060
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	43	82	-	-	43	82
an andere Bereiche	1 377 686	1 332 549	1 059 510	1 010 367	318 176	322 182
an Sozialversicherungsträger u. a.	3 098	4 517	2 621	4 021	476	496
für sonstige Kreditmarktmittel	1 374 588	1 328 032	1 056 889	1 006 346	317 699	321 686
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	9 772 262	10 508 369	4 611 506	5 210 552	5 160 756	5 297 817
an öffentlichen Bereich	5 522 563	6 046 360	3 090 558	3 574 203	2 432 005	2 472 156
an Bund	11 498	14 582	8 458	8 631	3 040	5 951
an Länder	272 775	284 982	10 601	13 452	262 174	271 530
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	2 815 019	2 858 750	1 190 764	1 257 938	1 624 256	1 600 812
übrige an Gemeinden/GV	1 906 196	2 263 704	1 430 994	1 744 877	475 202	518 826
an Sondervermögen	90 001	190 739	90 001	190 739	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	30 862	26 032	14 974	14 781	15 887	11 251
an Zweckverbände	396 212	407 571	344 767	343 786	51 445	63 785
an andere Bereiche	4 249 699	4 462 009	1 520 948	1 636 348	2 728 751	2 825 661
an Unternehmen u. a.	747 769	853 788	216 898	244 936	530 871	608 852
Renten, Unterstützungen u. Ä.	2 344 083	2 355 012	146 203	138 203	2 197 880	2 216 809
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	396 599	423 635	396 599	423 635	-	-
an öffentliche Einrichtungen	663 951	736 053	663 951	736 053	-	-
an Ausland/EU	97 297	93 521	97 297	93 521	-	-
Schuldendiensthilfen	98 801	101 805	97 073	100 030	1 727	1 776
an öffentlichen Bereich	47 798	42 696	47 175	42 195	623	501
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	47 502	42 461	47 175	42 195	327	266
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	10	8	-	-	10	8
an Zweckverbände	285	227	-	-	285	227
an andere Bereiche	51 003	59 109	49 898	57 835	1 105	1 274
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	33 267	39 128	32 247	38 088	1 020	1 040
an Sonstige	17 736	19 981	17 652	19 747	84	234
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	21 472 290	22 604 654	11 902 477	12 727 854	9 569 813	9 876 800
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 136 058	5 360 845	-	-	2 170 973	2 174 306
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	16 336 232	17 243 809	11 902 477	12 727 854	7 398 839	7 702 494

Ausgabearart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 228 200	1 229 927	139 906	129 092	1 088 294	1 100 836
Baumaßnahmen	882 734	909 891	40 967	53 286	841 768	856 605
Sonstige Sachinvestitionen	345 466	320 036	98 939	75 806	246 526	244 231
Erwerb von unbeweglichen Sachen	147 028	141 896	1 939	3 036	145 089	138 859
Erwerb von beweglichen Sachen	198 438	178 141	97 001	72 769	101 437	105 371
Vermögensübertragungen	1 144 659	1 160 025	1 032 092	1 032 814	112 566	127 211
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	671 181	690 721	651 429	660 551	19 752	30 169
an Bund	490	1 159	463	1 159	27	0
an Länder	895	442	-	-	895	442
an Gemeinden/GV	636 463	619 898	620 383	595 457	16 080	24 440
an Sondervermögen	30 000	63 500	30 000	63 500	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	923	4 402	-	-	923	4 402
an Zweckverbände	2 409	1 319	583	435	1 826	884
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	410 458	400 959	380 613	371 926	29 845	29 034
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	235 892	239 203	220 840	224 796	15 052	14 407
an Sonstige	174 566	161 756	159 773	147 129	14 793	14 627
Sonstige Vermögensübertragungen	63 020	68 345	51	337	62 969	68 008
an andere Bereiche						
Darlehen	465 849	550 150	454 945	510 969	10 904	39 181
an öffentlichen Bereich	68 473	77 961	67 664	77 410	808	552
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	68 298	77 956	67 664	77 410	633	547
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	10	-	-	-	10	-
an Zweckverbände	165	5	-	-	165	5
an andere Bereiche	397 377	472 189	387 281	433 560	10 096	38 629
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	384 935	461 670	376 421	424 595	8 514	37 075
an Sonstige	12 441	10 518	10 860	8 965	1 582	1 554
Erwerb von Beteiligungen	48 247	76 113	16 518	53 963	31 729	22 150
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	26 727	37 840	22 578	34 352	4 148	3 488
an Bund	23 042	34 702	22 578	34 352	464	350
an Länder	1 781	2 573	-	-	1 781	2 573
an Gemeinden/GV	1 806	533	-	-	1 806	533
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	97	32	-	-	97	32
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	2 913 681	3 054 055	1 666 039	1 761 190	1 247 642	1 292 865
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	473 803	486 197	-	-	27 095	30 067
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 439 878	2 567 858	1 666 039	1 761 190	1 220 547	1 262 798
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	18 776 110	19 811 667	13 568 516	14 489 043	8 619 386	8 965 291
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	6 641 523	7 843 802	6 237 520	7 441 734	404 003	402 068
an Sozialversicherungsträger u. a.	2 510	2 250	-	-	2 510	2 250
der sonstigen Kreditmarktmittel	6 638 928	7 841 524	6 237 520	7 441 734	401 408	399 790
Rückzahlungen von inneren Darlehen	85	28	-	-	85	28
Zuführungen an Rücklagen	12 575	2 737	2 815	2 134	9 760	603
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	8 642	44	-	-	8 642	44
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	6 662 740	7 846 583	6 240 335	7 443 869	422 405	402 714
Saldo	2 047 499	2 211 948	1 923 368	2 049 467	124 131	162 481

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	11 345 589	12 117 476	8 372 125	8 861 094	2 973 464	3 256 382
Steuerähnliche Abgaben	43 968	27 282	23 855	27 055	20 113	227
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	599 473	581 495	88 339	96 751	511 133	484 744
Mieten und Pachten	108 506	112 913	3 007	2 965	105 499	109 948
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	61 367	64 200	1 066	1 263	60 301	62 937
Konzessionsabgaben	249 663	259 284	69 624	78 458	180 039	180 827
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	179 936	145 097	14 642	14 065	165 294	131 032
Zinseinnahmen	125 474	210 221	83 193	184 822	42 281	25 398
vom öffentlichen Bereich	10 878	10 680	10	8	10 869	10 673
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	25	83	-	-	25	83
von Gemeinden/GV	10 705	10 475	10	8	10 696	10 467
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	59	78	-	-	59	78
von Zweckverbänden	89	45	-	-	89	45
von anderen Bereichen	114 596	199 540	83 184	184 815	31 413	14 726
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7 336 517	7 779 985	2 160 590	2 343 639	5 175 927	5 436 346
vom öffentlichen Bereich	6 881 982	7 303 869	2 002 567	2 206 021	4 879 416	5 097 848
vom Bund	1 440 705	1 702 423	1 247 845	1 478 716	192 860	223 708
allgemeine Zuweisungen von Ländern	1 436 426	1 430 808	268 786	204 537	1 167 640	1 226 271
sonstige von Ländern	1 337 390	1 463 188	11 840	11 919	1 325 549	1 451 269
allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV	1 700 409	1 678 297	78 468	76 702	1 621 941	1 601 595
sonstige von Gemeinden/GV	930 871	993 364	392 721	431 279	538 150	562 085
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	27 944	27 133	2 198	2 137	25 746	24 996
von Zweckverbänden	8 238	8 655	708	732	7 530	7 923
von anderen Bereichen	454 535	476 117	158 024	137 618	296 511	338 499
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	208 931	202 856	31 320	35 640	177 612	167 217
vom öffentlichen Bereich	875	1 108	-	-	875	1 108
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	672	927	-	-	672	927
von Gemeinden/GV	187	158	-	-	187	158
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	17	23	-	-	17	23
von Zweckverbänden	0	-	-	-	0	-
von anderen Bereichen	208 056	201 748	31 320	35 640	176 737	166 108
Sonstige laufende Einnahmen	717 924	747 077	316 337	333 431	401 588	413 647
Gebühren, sonstige Entgelte	643 598	667 102	261 856	274 652	381 743	392 450
Sonstige Verwaltungseinnahmen	74 326	79 975	54 481	58 779	19 845	21 197
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	20 377 877	21 666 392	11 075 759	11 882 432	9 302 118	9 783 961
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 136 058	5 360 845	-	-	2 170 973	2 174 306
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	15 241 819	16 305 548	11 075 759	11 882 432	7 131 145	7 609 654

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	152 214	191 306	843	601	151 371	190 705
Vermögensübertragungen	982 297	973 932	437 210	396 363	545 087	577 570
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	792 802	768 262	399 939	360 705	392 863	407 557
vom Bund	200 373	194 030	186 157	175 277	14 216	18 753
von Ländern	351 569	361 100	2 252	4 264	349 317	356 836
von Gemeinden/GV	28 965	31 358	2 529	2 334	26 436	29 024
von Sondervermögen	209 000	178 830	209 000	178 830	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	1 462	1 875	-	-	1 462	1 875
von Zweckverbänden	1 432	1 068	-	-	1 432	1 068
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	189 495	205 671	37 271	35 658	152 224	170 013
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	144 675	177 793	130 792	159 934	13 882	17 859
vom öffentlichen Bereich	45 703	46 861	45 057	46 134	646	727
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	251	-	-	-	251
von Gemeinden/GV	45 668	46 558	45 057	46 134	611	424
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	25	25	-	-	25	25
von Zweckverbänden	11	27	-	-	11	27
von anderen Bereichen	98 971	130 932	85 735	113 800	13 236	17 132
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	81 792	80 957	71 809	68 119	9 984	12 838
von Sonstigen	17 179	49 975	13 926	45 681	3 253	4 294
Veräußerung von Beteiligungen	11 132	23 163	-	-	11 132	23 163
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	50 621	52 159	-	-	50 621	52 159
vom Bund	768	934	-	-	768	934
von Ländern	49 805	50 575	-	-	49 805	50 575
von Gemeinden/GV	48	619	-	-	48	619
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	31	-	-	-	31
<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 340 939</b>	<b>1 418 353</b>	<b>568 845</b>	<b>556 898</b>	<b>772 093</b>	<b>861 455</b>
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	473 803	486 197	-	-	27 095	30 067
<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>867 136</b>	<b>932 156</b>	<b>568 845</b>	<b>556 898</b>	<b>744 999</b>	<b>831 388</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>16 108 955</b>	<b>17 237 704</b>	<b>11 644 604</b>	<b>12 439 329</b>	<b>7 876 144</b>	<b>8 441 042</b>
Saldo	2 667 155	2 573 963	1 923 912	2 049 714	743 243	524 249
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträger u. a.	8 600 104	10 025 534	8 054 952	9 460 522	545 152	565 013
an sonstigen Kreditmarktmitteln	4 781	4 533	-	-	4 781	4 533
von inneren Darlehen	8 595 290	10 021 001	8 054 952	9 460 522	540 338	560 480
von inneren Darlehen	33	-	-	-	33	-
Entnahmen aus Rücklagen	110 135	32 997	108 752	32 814	1 383	182
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen</b>	<b>8 710 239</b>	<b>10 058 531</b>	<b>8 163 703</b>	<b>9 493 336</b>	<b>546 535</b>	<b>565 195</b>
Saldo	-	-	-	-	-	-

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.